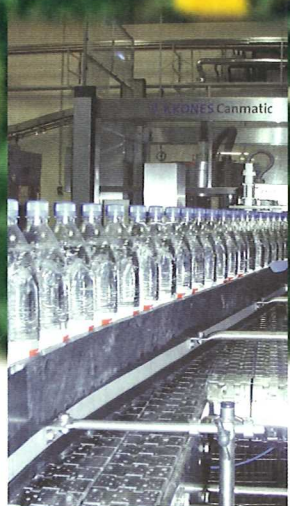


RheinlandPfalz



*Zukunft gewinnen
für den ländlichen
Raum*



... in der Verbandsgemeinde Thalfang
am Erbeskopf



EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT
Europäischer Ausrichtungs- und
Garantiefonds für die Landwirtschaft



Die Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf

gemeinsam voranbringen...



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf liegt mitten im Hunsrück mit Sicherheit in einer der landschaftlich reizvollsten Regionen Deutschlands. Diese über Jahrhunderte gewachsene Kulturlandschaft zeichnet sich aus durch bewaldete Hügel, romantische Täler und eine Vielzahl malerischer Dörfer, die geprägt werden durch das in allen Lebensbereichen vorhandene Engagement der dort lebenden Menschen.

Die Herausforderungen an unsere so gewachsene Hunsrück-Heimat sind in den letzten Jahrzehnten jedoch stetig größer geworden. Die strukturellen Veränderungen in der Landwirtschaft, aber auch die Ansprüche an die Region als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum stellen uns heute vor veränderte Anforderungen im Hinblick auf die weitere Entwicklung.

Die Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung mit ihrem umfangreichen Maßnahmenkatalog leistet für unsere Heimat einen wichtigen Beitrag zu einer ganzheitlichen und zukunftsfähigen Entwicklungsperspektive. Die Bodenordnung ist dabei ein wichtiger Baustein – nicht nur bei der Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsbedingungen, sondern auch im Hinblick auf Schutz und Entwicklung von Natur und Landschaft. Darüber hinaus ist es wichtig, neue Einnahmequellen in der Region zu erschließen durch den Ausbau eines sanften Tourismus und die verträgliche Entwicklung von Industrie und Gewerbe.

Es wurde in den letzten Jahren schon einiges an Verbesserungen in unserer Verbandsgemeinde erreicht, dennoch müssen wir auch in Zukunft die Stärken unseres Raumes herausarbeiten, um die gesteckten Ziele zu erreichen. Gelingen kann dies nur unter Einbeziehung und Bündelung aller vorhandenen Kräfte in der Region.

Ich hoffe, dass das bisher erreichte ein Ansporn für uns alle sein kann, weiterhin mit viel Engagement die vor uns liegenden Aufgaben anzugehen, damit der Entwicklungsschwerpunkt Hochwald für die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde greif- und erlebbar wird. Dazu wünsche ich mir vor allem, dass wir uns durch das Gewinnen neuer Mitstreiter für unsere Sache weitere Perspektiven für unsere Heimat erarbeiten können.

Sollten Sie Fragen und Anregungen haben, die Mitarbeiter der Verwaltung und meine Person stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Lassen Sie es uns gemeinsam angehen!

Ihr

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf

Entwicklungsschwerpunkt Hochwald



Foto: Heike Rost

Die zukunftsorientierte, nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume ist ein Schwerpunkt rheinland-pfälzischer Landespolitik. Dabei geht es darum, integrierte Konzepte in der Region gemeinsam zu erarbeiten und umzusetzen.

Das bedeutet, Ideen der Bürger aufzugreifen, mit allen Akteuren, die für die ländliche Entwicklung Verantwortung tragen, einen Entwicklungsprozess in Gang zu bringen und dessen Umsetzung partnerschaftlich zu gestalten.

Die zentrale Säule dieses Konzeptes bleibt eine wettbewerbsfähige Landwirtschaft, die in der Lage ist, die Kulturlandschaft zu erhalten und einen Beitrag zur Lebensfähigkeit des ländlichen Raumes zu leisten.

In der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf sind mit der Bildung des räumlichen Entwicklungsschwerpunktes Hochwald gute Voraussetzungen für eine umfassende Entwicklung geschaffen worden.

Die Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung ist eine Arbeitsgrundlage für die integrierten Konzepte der Verbandsgemeinde. Die Umsetzung dieser Planung wird nun durch eine Moderatorin begleitet. Die Aktivität und Kreativität, mit der die Region diese Impulse aufnimmt, werden das Ergebnis der Entwicklungsinitiative Thalfang am Erbeskopf ebenso prägen wie die Kooperationsbereitschaft der einzelnen Interessengruppen. Im Modellprojekt der Gemeinde Morbach hat man schon gute Erfahrungen gemacht und deshalb unterstütze ich auch dieses Projekt in Thalfang mit allem Nachdruck.

Den Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf sowie allen Akteuren wünsche ich bei der Entwicklungsinitiative viel Erfolg.

Hans-Artur Bauckhage

Stellvertretender Ministerpräsident und Minister für Wirtschaft, Verkehr,
Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

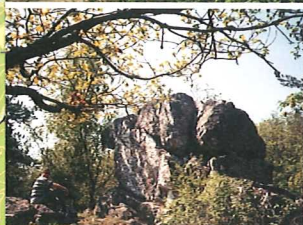
Impressum:

Herausgeber: Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf und Kulturamt Bernkastel-Kues,
Fotos: Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf, Kulturamt Bernkastel-Kues, Archiv ComCept
Gestaltung und Grafik: www.ComCept.tv, 54470 Bernkastel-Kues

Besuchen Sie die Websites: www.landentwicklung.rlp.de und www.thalfang.de



Mehrere Ziele - einheitliches Konzept



Unsere Anforderungen an eine lebenswerte Kulturlandschaft nehmen stetig zu - und diese Anforderungen müssen mit immer geringeren Finanzmitteln bewältigt werden. Dabei zeigt sich sehr schnell, dass eine tragfähige, auf die Zukunft ausgerichtete Entwicklung mit einseitigen Maßnahmen oder sektoralen Handlungsansätzen nicht erreicht werden kann.

Genau hier setzt die Arbeit im Entwicklungsschwerpunkt Hochwald an.

Seit 1996 werden die unterschiedlichen Handlungsansätze durch einen Arbeitskreis mit Vertretern aus den Gemeinden und den staatlichen Dienststellen koordiniert.

Alle Maßnahmen im Entwicklungsschwerpunkt Hochwald sind in einer gemeinsamen Maßnahmenübersicht zusammengefasst. So können alle Aktivitäten in ein "Integriertes Konzept" - ein gemeinsames Programm - einfließen.

Das gemeinsame Programm

Kommunale Entwicklung

- Schaffung wohnstättennaher Arbeitsplätze
- Ausweisung von Wohnbauflächen
- Verbesserung der Verkehrsanbindung

Ländlicher Tourismus

- Entwicklung des sanften Tourismus
- Kulturelle und landschaftliche Vielfalt
- Ausbau des touristischen Angebotes

Land- u. Forstwirtschaft

- Wettbewerbsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe
- Einkommensalternativen
- Erhaltung der Kulturlandschaft
- Nachhaltige Waldbewirtschaftung

Wasserwirtschaft

- Gewässer als Lebensraum
- Renaturierung von Fließgewässern
- Bachpatenschaften

Dorferneuerung

- Verbesserung der Wohnqualität
- Bürgeraktionen
- Dorfgemäße Infrastruktur

Natur und Landschaft

- Erhaltung der Artenvielfalt
- Verbesserung des Landschaftsbildes
- Lebensraum für Tier- und Pflanzenwelt

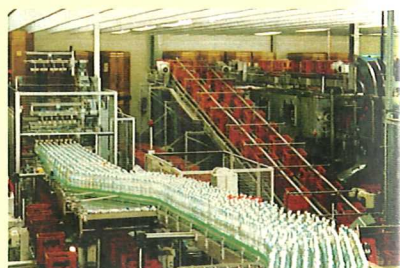
Mit diesem gemeinsamen Programm ist eine Grundlage geschaffen worden, damit sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mit ihren Vorstellungen und Ideen einbringen können. **Machen Sie mit !**

Handel - Handwerk - Gewerbe

Die Wirtschaftsstruktur der Verbandsgemeinde bietet ein ausgewogenes und vielfältiges Grundversorgungsangebot mit herausragenden überörtlichen Leistungsträgern insbesondere im produzierenden Gewerbe.



Mit dem neuformierten Unternehmen "Hochwald-Eifelperle" entwickelte sich aus einer kleinen Landmolkerei am Erbeskopf innerhalb von rd. 6 Jahrzehnten ein inzwischen international gewichtiger Nahrungsmittelhersteller, der mit Tradition und Erfahrung aus den besten Rohstoffen



der Natur ein vielfältiges Nahrungsmittelsortiment produziert.

Das aufgrund seiner ausgezeichneten Mineralisation hochwertige Wasser der "Haardtquellen" wird seit wenigen Monaten von der "Diamant-Quelle" abgefüllt und vertrieben.

Mit nahezu 200 Mio. Füllungen pro Jahr zählt das Unternehmen zu den führenden Mineralbrunnen in Deutschland. Durch die Kapazitätserweiterung in der Abfüllung am Quellstandort Thalfang hat sich das Unternehmen optimal auf neue Technik- und Marketingtransfers eingerichtet und darüber hinaus neue Produktionsinnovationen eingeführt.

Weitere mittelständische Handels- und Handwerksbetriebe sind tragende Bestandteile der Versorgungsausstattung. Wichtiges Ziel ist eine Stabilisierung und Verbesserung der lokalen Wirtschaftsstruktur im Hinblick auf die Schaffung wohnortnaher Arbeitsplätze und die Stärkung der Wirtschaftskraft u.a. unter den Gesichtspunkten einer zukunftsbeständigen Kommunalentwicklung.

Erholung - Freizeit - Urlaubsgestaltung

Voraussetzungen für einen funktionierenden und verträglichen Tourismus sind zum einen die Erhaltung der regionstypischen Natur- und Kulturlandschaften und zum anderen die Ausstattung mit attraktiven, natur- und gesundheitsbezogenen Freizeit-Infrastrukturen.

Sowohl die Wintersport-, Natur- und Umweltbildungsstätte Hunsrückhaus am Erbeskopf wie auch das Erholungs- und Gesundheitszentrum Thalfang sind im touristischen Angebot der Urlaubsregion Thalfang am Erbeskopf die wichtigsten Indoor-Angebote, die sich bei jedem Wetter großer Beliebtheit erfreuen. Das "Familien-Hotel Hochwald" in Horath ist als Ferien-

und Tagungsstätte schon seit Jahren ein wichtiger Leistungsträger der Region im Bereich der familienorientierten Freizeit- und Urlaubsgestaltung, der bei den Gästen viel Anklang findet.

Mit ca. 80.000 Übernachtungen pro Jahr hat der "Ferienpark Himmelsberg" in Thalfang einen bedeutenden lokalen Stellenwert im Beher-

bergungswesen und bei der touristischen Entwicklung insgesamt.

Es gilt, in Zukunft die wild-romantische Mittelgebirgslandschaft in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft zu pflegen und die touristischen Angebote (Wanderwegenetz, Radwanderwege, Freizeit- und Sportanlagen, Museen usw.) weiter zu verbessern, um auf Dauer das wirtschaftliche Standbein des Tourismus für die Gemeinschaft zu erhalten und auszubauen.



Urlaubsregion Thalfang

...natürlich auf der Höhe

am Erbeskopf



Land- und Forstwirtschaft



Eine nachhaltige und umweltverträgliche Landwirtschaft trägt dazu bei, die Kulturlandschaft zu erhalten.

Zur Sicherung und Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe

können Kostensenkungen in der Innen- und Außenwirtschaft durch Bodenordnung, Direktvermarktung und touristische Angebote beitragen.

Die naturnahe und nachhaltige Bewirtschaftung des Waldes (8236 ha= 57% der Fläche der Verbandsgemeinde) stellt eine Grundlage für die Erhaltung des ökologischen Gleichgewichtes des Naturhaushaltes dar.



Kommunal- und Dorfentwicklung

Ein wichtiger Baustein für die weitere Entwicklung der Verbandsgemeinde ist die Schaffung zukunftsfähiger Strukturen in den Gemeinden. Hier spielt die Dorfentwicklung eine wichtige Rolle, indem sie z.B. hilft, ortsbildprägende Bausubstanz zu erhalten und erforderlichenfalls neuen Nutzungen zuzuführen, Plätze durch Gestaltungsmaßnahmen zu beleben und die ökologischen Grundlagen zu verbessern.



Aber auch Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur, wie der Bau von Wasser- und Abwasserkanälen und der Ausbau der Verkehrswege, und die Unterstützung wirtschaftlicher Initiativen tragen wesentlich zur Erhaltung der Lebensfähigkeit der Gemeinden bei. Dabei sollen auch eigene Entwicklungsprozesse mit dem Ziel zu einem funktionsvielfältigen und autonomiefähigen Dorf zu gelangen, angestoßen werden.

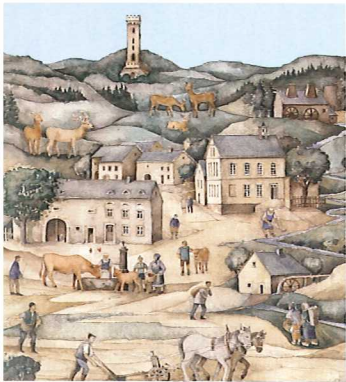


Kultur- und Denkmalpflege

Im Dorfentwicklungsprozess wächst der kommunalen Kulturpolitik die Aufgabe zu, geeignete zeitgemäße Konzepte zu entwickeln, um der Weiterentwicklung der dörflichen Kultur die notwendigen Impulse zu geben und um sie orientiert an den realen Bedürfnissen und lokal-spezifischen Interessen der Menschen als erstrangige Zukunftsinvestition und als dynamischen Prozess zu verstehen.



Im Hinblick auf abgestimmte Tourismus- und Freizeitangebote erscheint eine wirkungsvolle Vernetzung mit den Kulturaktivitäten sinnvoll und richtig. Unsere Dörfer beheimaten vielfältige Spuren historischen Bauens und Wirtschaftens und damit kostbare Zeugnisse des ländlichen Kulturerbes. Sie bewusst in Verantwortung für folgende Generationen als erlebbare Qualität und fühlbare Heimat zu erhalten und zu bewahren, ist Auftrag und Verpflichtung für uns alle.



Dabei geht es um so bedeutsame Baudenkmäler wie die ehemalige Burg und den Wasserturm der einstigen Eisenbahnlinie in Dhronicken, die ev. Kirche mit der seltenen Stummorgel in Thalfang ebenso wie um profane Nutz- und Wohngebäude oder anderes Kulturerbe.



Natur, Landschaft, Wasser, Klima



Die Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf verfügt über eine intakte Natur und Landschaft und bietet damit vielfältige und abwechslungsreiche Erholungspotentiale und Freizeitmöglichkeiten für Naturfreunde und Urlauber. Weite bewaldete Hochflächen und Bergrücken wechseln sich mit tief eingeschnittenen Tälern, Felsen und Wiesen ab. Zahlreiche Aussichtspunkte vermitteln außergewöhnliche Einblicke - in den Hunsrück hinein, aber auch bis ins Moseltal, in die Eifel und darüber hinaus.

"Natürlich auf der Höhe" ist der Erbeskopf, mit 818 m ü.NN die höchste deutsche Erhebung links des Rheines, einer der Kristallisationspunkte in der Kernzone der Naturparkes Saar-Hunsrück, der im Drei-Länder-Eck Deutschland, Frankreich und Luxemburg reizvolle Fluss- und Mittelgebirgslandschaften in beeindruckender Fülle und Vielfalt aufweist.



Die sprichwörtlich hervorragende reine Luftqualität ist in der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf wissenschaftlich nachgewiesen - mit die beste in Westeuropa. Gleiches gilt für die schier unerschöpflichen Trinkwasservorkommen und auch die Mineralquellen, aus denen das gesundheitsfördernde Mineralwasser gewonnen wird - abgefüllt in umweltverträglichen Gewerbebetrieben.

Auf der Sicherung naturnaher Bachläufe bzw. der Renaturierung von Gewässerteilbereichen sowie der Beibehaltung der derzeitigen Offenland-Wald-Verteilung durch nachhaltige Bodennutzung wird in den nächsten Jahren ein besonderes Augenmerk liegen.

